

Anleitung für die Projektbeschreibung

Die Projektbeschreibung ist ein Pflichtbestandteil der Dokumentation, in dem auf maximal einer DIN A4-Seite geschildert wird,

- Jedes Gruppenmitglied beschreibt seinen eigenen Themenbereich, die übrigen Aspekte werden gegebenenfalls aufgeteilt.
 - Weshalb ihr das **Thema** gewählt habt und was euch besonders daran interessiert.
 - Die **Vorgehensweise** der Projektarbeit wird kurz und knapp zusammengefasst
 - Es wird einen Einblick und Überblick über das Thema gegeben, ohne Inhalte und Ergebnisse vorweg zu nehmen.
 - Das Produkt wird beschrieben.
 - Es wird erklärt, wieso das **Produkt** zu diesem Thema ausgewählt wurde.
-
- Die Einleitung schreibt man erst am Ende der Projektarbeit, wenn man genau weiß, was man in der Präsentation und als Produkt vor sich hat.
 - Achtet dabei auf einen guten Stil, niveauvolle Wortwahl und Rechtschreibung!
 - Wer kontrolliert die Sprachrichtigkeit?

Anleitung für die Reflexion

Die Absicht einer Reflexion besteht darin, sich bewusst mit einer Situation auseinanderzusetzen, um diese besser verstehen und daraus lernen zu können. Sie ist ein Pflichtbestandteil der Dokumentation, in der ihr auf maximal einer DIN A4-Seite zeigen könnt, dass ihr kritisch über euch, eure Arbeit und euer Thema nachgedacht und daraus gelernt habt.

- Im ersten Abschnitt geht es um die Beschreibung der Situation und die grundlegenden Informationen im Sinne einer Zusammenfassung.
- Im zweiten Teil geht es dann um die Auseinandersetzung mit der Situation. Dabei könnt ihr beantworten,
 1. was ihr gelernt habt,
 2. wie ihr euch sich in der Situation gefühlt habt,
 3. weshalb ihr welche Entscheidungen getroffen habt,
 4. welche Erwartungen sich erfüllt haben und welche nicht,
 5. welche Ziele ihr erreichen konntet,
 6. weshalb ihr bestimmte Ziele nicht erreicht habt,
 7. wie sich das eigene Verhalten auf euer Empfinden ausgewirkt hat,
 8. welche Einflüsse euer Verhalten auf andere genommen hat.
- Der dritte Abschnitt beinhaltet die eigene Bewertung, Anregungen und Kritik, ist dabei aber eher auf die Zukunft ausgerichtet. Hier könnt ihr aufzeigen,
 1. was euch gut gefallen hat und was nicht,
 2. was leichtfiel,
 3. wobei ihr Schwierigkeiten hattet,
 4. was ihr beim nächsten Mal wieder genauso machen würdet,
 5. was ihr weshalb anders machen würdet und in wie weit ihr die gewonnenen Erkenntnisse künftig nutzen könnt.

Die Reflexion wird im Regelfall in Ich-Form verfasst. Bedenke: Die Zeitform muss passend sein. Die Reflexion schreibt man erst am Ende der Projektarbeit, wenn alle Arbeitsprozesse abgeschlossen hat

- Achtet dabei auf einen guten Stil, niveauvolle Wortwahl und Rechtschreibung!
- Sucht unbedingt jemanden, der die Sprachrichtigkeit kontrolliert (Freunde, Eltern, Geschwister ...)